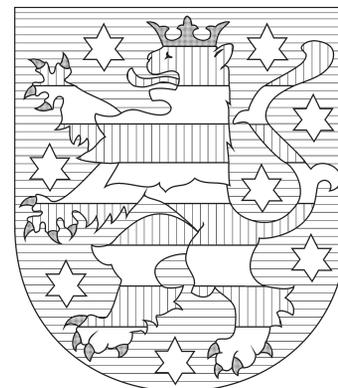


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 52/2016

Dienstag, 27. Dezember 2016

26. Jahrgang



Die Übergabe der Spendenschecks in der Thomaskirche. Von links nach rechts: Innenminister Dr. Holger Poppenhäger, Polizeidirektor Jürgen Loyer, Annemarie Keller von der Diakonischen Notfallkasse, Petra Winkler vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf, Pfarrer Christoph Knoll, Ellen Van Hooff von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Andre Weyh, der Leiter des Polizeimusikkorps.
Foto: TMIK/Torsten Stahlberg



Unter der Leitung von Andre Weyh intonierte das Polizeimusikkorps weltbekannte Filmmelodien
Foto: LPD/Franziska Röhle

Abend der Filmmusik

Unter der Schirmherrschaft des Ministers für Inneres und Kommunales, Dr. Holger Poppenhäger, wird es auch im nächsten Jahr wieder in der Erfurter Thomaskirche einen „Abend der Filmmusik“ mit dem Polizeimusikkorps geben. Das beschlossen der Innenminister, der Thomasgemeinde-Pfarrer Christoph Knoll, Polizeidirektor Jürgen Loyer, der die Erfurter Landespolizeiinspektion leitet, und Orchesterleiter Andre Weyh am 25. November 2016 direkt am Ort des Geschehens anlässlich der Übergabe des Spendenerlöses an die drei begünstigten gemeinnützigen Einrichtungen der Landeshauptstadt.

Insgesamt 1.800,00 Euro Spendengelder wurden am Konzertabend in der Kirche und online auf der Webseite der Landespolizeiinspektion gesammelt. Der Erlös kommt nun zu gleichen Teilen drei Erfurter Projekten zugute, die auf Spenden und Fördergelder angewiesen sind. Dr. Poppenhäger übergab die Schecks im Wert von je 600,00 Euro an Petra Winkler vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Windischholzhausen, Annemarie Keller von der Diakonischen „Notfallkasse“ der Thomasgemeinde und an Ellen Van Hooff von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt.

Das Orchester, die Landespolizeiinspektion und die Evangelische Thomasgemeinde hatten am 3. November in der Thomaskirche ein nicht ganz alltägliches Benefizkonzert

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Abend der Filmmusik

veranstaltet. Unter dem Motto „Der Abend der Filmmusik“ erklangen weltbekannte Filmmusiktitel, die von den Zuhörern vorher aus einer Liste auf der Webseite der Erfurter Polizei ausgewählt werden konnten.

Das meiste Geld brachten die markanten Klänge aus den James-Bond-Filmen, Melodien aus „Das Boot“, „Fluch der Karibik“ und „Jenseits von Afrika“ sowie der Song „Don't Cry For Me Argentina“ aus der Musical-Verfilmung „Evita“ ein.

Aber auch, wie das Orchester die Musik aus „Robin Hood“, „Wie im Himmel“, „Lawrence von Arabien“, „Der mit dem Wolf tanzt“, „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Die glorreichen Sieben“ oder „Winnetou“ interpretierte, weckte schon am Konzertabend bei vielen Besuchern den Wunsch nach einer Neuauflage dieses Events.

Einige Informationen zu den begünstigten Einrichtungen:

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Windischholzhausen ist ein gemeinnütziger,



Polizeidirektor Jürgen Loyen und die Moderatoren des Abends

Foto: LPI Erfurt/Judith Schnuphase-Stahn



Pfarrer Christoph Knoll mit den fleißigen Spendenzählerinnen

Foto: LPI Erfurt/Judith Schnuphase-Stahn

mildtätiger Verein und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Im Kinderdorf leben 37 Kinder in 6 Familien. Kinder, die nicht in eigenen Familien aufwachsen können, die in ihrem kurzen Leben schon oft unermesslich traumatische Erlebnisse und schlimme Erfahrungen machen mussten und besondere Zuwendung benötigen. Die Spende soll helfen, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Kindern ermöglichen zu lernen, mit diesen schweren Erfahrungen umzugehen und einen Weg in ein glückliches Kinderleben zu finden. Dazu gehören die Erhaltung der Kinderdörfhäuser, die Pflege des Kinderdorfspielplatzes, Ferienfahrten oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wie Sportgemeinschaften, Musikschulen u. a. zu ermöglichen.

Die Diakonische Kasse ist eine Einrichtung der Thomasgemeinde Erfurt. Diese Einrichtung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt kirchlich-mildtätige Ziele. Hierbei wird sozialen Not- und Härtefällen aus einem hilfsbedürftigen Personenkreis geholfen, beispielsweise in Form der Beihilfe für alleinerziehende Mütter für eine Mutter-Kind-Kur, Reparatur von defekten technischen Haus-

haltsgeräten oder deren Mitfinanzierung für notleidende Familien oder Medikamentenzahlungen in Härtefällen.

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt in Erfurt arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Stadtmission und bedient folgende Tätigkeitsfelder:

- Beratung für Opfer häuslicher Gewalt/Stalking
- Hilfe bei Anträgen sowie bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- Begleitung von Opfern zu Polizei und Gericht

Die Spendengelder werden für die Ausgaben genutzt, die von keiner Stelle finanziert oder refinanziert werden. So benötigt die Interventionsstelle dringend Geld für notwendige Malerarbeiten in den Beratungs- und Büroräumen. Ebenso muss das alte Dienstfahrzeug gewartet werden, um weiterhin zu Klienten fahren oder Behörden- und Familiengänge ermöglichen zu können.

Torsten Stahlberg